

Ardennen-Schlachten

Knappe Rennausgänge in HTGT und 100 Meilen Trophy.

Auch das FHR-Programm beim Youngtimer Festival in Spa war noch durch den Tod eines Youngtimer-Fahrers betroffen, der aus gesundheitlichen Gründen am Sonntagmittag hinter dem Lenkrad verstarb. Nach dem Abbruch der Veranstaltung entfiel das Rennen Dunlop FHR Endurance Cup. Alle anderen FHR-Rennserien fanden aber planmäßig statt. Im HTGT-Qualifying eroberten Heinz Schmiersal/Mike Stursberg im Ford Escort RS 1600 nach einer Runde in 2.52,028 Minuten (Schnitt 146,57 km/h) die Pole-Position vor Michael Wittke (Porsche 914/6 GT, 2.53,768) und Alexander Furiani (Alfa Romeo GTA 1600, 2.56,454). Und man hatte es schon so erwartet: Der ganz selten in der FHR an den Start gehende Alexander Furiani, einer der schnellsten Alfa-Romeo-GTA-Piloten im Historischen Motorsport überhaupt, forderte dann im Kampf um den Gesamtsieg Michael Wittke im Porsche 914/6 GT gehörig heraus, folgte ihm das ganze Ren-

nen über wie ein Schatten mit Abständen zwischen etwa drei und fünf Sekunden. Der Porsche-Pilot siegte letztlich mit nur 3,3 Sekunden Vorsprung im Gesamt vor Furiani, beide als Klassensieger wie auch die Drittplatzierten Schmiersal/Stursberg im Escort RS 1600.

Guter Tag auch für Alfa-Piloten

Auf den nächsten fünf Plätzen im Gesamtklassement liefen Jochen Wilms (Alfa Romeo GTAm), Christian Jacobsen (BMW 2002 ti), Wilwert/Mailliet (Alfa Romeo GTAm), Oehme/Oehme (Porsche 911 ST) und Markus Dünkelmann (Porsche 911 ST) ein. Zu den weiteren Klassensiegern zählten Markus Schenkl (Crosslé 7S), Thomas Christian Buchbinder (Marcos 1800 GT), Gustav Edelhoff (Mercedes 300 SEL 6.3), Hossein Niemann-Ardehali (Alfa Romeo GTAm), Achim Rossmann (Alfa Romeo Giulia Super) und Schürgers/Kleber (Fiat Abarth 1000 OTS).



Der spätere Gesamtsieger Michael Wittke im Porsche 914/6 ging sofort in Führung

FOTOS: BRIFOTO, DIRK HARTUNG



Noch drei FHR-Rennläufe für die Formel Vau

Sommerzeit bei der Formel Vau

Nach den Läufen in Hockenheim, Oscherleben und am Nürburgring führt in der Gesamtwertung der DMV-Formel-Vau Günther Filthaut (Kogo, Klasse 7, 369 Punkte) vor dem Liechtensteiner Johann Wanger (LCR, Klasse 3, 357 Punkte) und Tim Renn (Olympic, Klasse 2, 344 Punkte).

Im Sommer zeigt sich die Historische Formel Vau bei Demonstrationsläufen in Schleiz beim Freddy Kottulinsky Revival, in Le Mans und bei der Neuaufgabe des legendären Flugplatzrennens in Kassel-Calden, wo das diesjährige Jugend- und

Familienwochenende stattfindet. Weiter geht es mit der FHR-Serie im August in Zandvoort (NL) und im September am Salzburgring (A). Großer Saisonabschluss dann im Oktober beim Int. DMV Automobil-Preis von Hockenheim 2018 und der „Stunde der Formel Vau“, einem Ein-Stunden-Lauf mit Pflichtboxenstopp. Diesmal mit großem Legendentreffen, moderiert von Vau- und Reporterlegende Rainer Braun. Erstmals am Start beim „European Formula Vee Festival“ sind die französischen Formel-Vau-Freunde.

Sports2000-Schlacht um „100 Meilen“-Gesamtsieg

Sebastian Glaser fuhr im Qualifying zur 100 Meilen Trophy mit seinem BMW M1 Procar in 2.40,165 Minuten (Schnitt 157,43 km/h) die Pole-Position heraus. Es folgten Felix Haas (Lola T210, 2.42,850), Kersten Jodexnis/Edgar Althoff (Porsche 934/5, 2.43,823) und Harald Thönnies (Sports2000-Swift DB2-Ford, 2.47,523), alle drei wie Glaser Schnellste ihrer Klassen. Da der Jodexnis/Althoff-934/5 nicht antrat, kommandierten zunächst Sebastian Glaser und Felix Haas das Rennen, schieden aber beide bereits nach acht Runden aus. Und war schon der „Geschwaderflug“ der Sports2000-Piloten insbesondere auch durch „Eau Rouge/Raidillon“ in der Anfangsphase sehenswert, ging es in der Truppe jetzt sogar um den Gesamtsieg. Am Ende triumphierte Harald Thönnies im Swift DB2-Ford nur 2,6 Sekunden vor dem amtierenden HRA-Meister Harald

Schmeyer (LolaT492) und dem aktuell Führenden in der HRA-Zwischenwertung, Elio Cocciarelli im Tiga SC85-Ford. Auf Rang fünf gesamt gewann dahinter Max-Gerrit Westhoff das Chevron-B16-Duell gegen Rolf Lamberty und seine Klasse.

Zwei weitere Klassensiege und diesmal auch gleich zwei Gesamtsiege holte sich der Trainingsschnellste in der A Gentle Drivers Trophy, Markus Jörg im Lotus XI. In den Gesamtklassements beider Rennläufe blieb er jeweils deutlich vor Markus Schenkl (Crosslé 7S) und Ingo Zeitz (Merlyn Mk 4T) auf den anderen Podiumsplätzen. Zu den zweifachen Epochenklassen-Siegern neben Jörg und Schenkl gehörten in Spa auch oder auch wieder Dr. Brandt/Brandt/Michaelis (Elva Mk 3), Horlacher/Bethke (Morris Cooper S) sowie Andreas Conrad (Porsche 356 A).



Kampf um jeden Meter: Volker Böhm (Swift DB 2) vor Roberto Cocciarelli (Tiga SC84)

Kontakt zu den FHR-Serien

- **FHR HTGT um die Dunlop Trophy**
Sprintserie für GT, Touren- und Rennsportwagen bis Baujahr 1971
- **Dunlop FHR Endurance Cup**
Langstreckenrennen für GT bis Baujahr 1971 und Tourenwagen bis Baujahr 1976, FHR e. V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel.: 022 24/981 99 04
E-Mail: info@fhr-online.de
- **Historic Racecar Association (HRA)**
Rennserie für Formelwagen und Sportscars, Administration Formel: Marcel Biehl, Tel.: 021 66/997 77 04
Administration Sportscars: Michael Brocks, Tel.: 021 51/39 29 98, E-Mail: hra@hra-online.de
- **DMV Formel Vau**
c/o Benjamin Havermans
Rue de l'école 17
L-6235 Beidweiler
Tel.: 01 76/10 55 27 72
E-Mail: vorstand@formel-vau.eu
www.formel-vau.eu
- **FHR-Repräsentanz Schweiz**
c/o Classic-Cars-Engineering GmbH
Piero Siragna, Seestraße 1015, CH-8706 Meilen

Impressum

Geschäftsstelle: FHR e. V., Karlstraße 91 a, 53604 Bad Honnef, Tel. 022 24/981 99 04, Fax 022 24/ 981 99 05, info@fhr-online.de, www.hre-race.de

Vorstand der FHR: 1. Sprecher Prof. Dr. Alexander Kolb, 2. Sprecher/Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Michael Thier, Sportleiter Lothar Panten

Redaktion: Erich Kahnt, Frank Orthey



Ja, ich möchte FHR-Mitglied werden ...

... und damit die Arbeit für den historischen Rennsport unterstützen. Im Mitgliedsbeitrag von 100 Euro ist ein Abonnement der Zeitschrift Motor Klassik enthalten. Bitte ausfüllen und einsenden an: FHR e. V., Karlstraße 91A, 53604 Bad Honnef, Tel. 02 224/981 99 04, Fax 022 24/981 99 05, info@fhr-online.de, www.hre-race.de

Name/Vorname		Straße	
PLZ/Ort	Geburtsdatum	Telefon	E-Mail
<input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir eine Rechnung (zzgl. 3 Euro Bearbeitungsgebühr)		<input type="checkbox"/> Per Einzugsermächtigung	
Bank	Bankleitzahl	Kontonummer	
Datum	Ort	Unterschrift	

Diese Unternehmen unterstützen die FHR-Rennserien

